

Ein unvergesslicher Abend geistlicher Chormusik

Eindrucksvolles Konzert aller Ergoldinger Chöre in der St. Peterskirche



Links: Ergoldinger Männerchor, vorne Mitte: Ergoldinger Kinderchor, dahinter: Ergoldinger Kirchenchor und rechts: „Der Junge Chor“ mit Dirigentin Maria Hammerl
(Foto: Willi Kappl, Ergolding)

Ergolding. Für einen unvergesslichen und eindrucksvollen Abend sorgten am Sonntag, den 7. Oktober, die acht Chöre, die in der Pfarrei Ergolding beheimatet sind. Schon zu Beginn des Kirchenkonzertes bot sich den Besuchern in der vollbesetzten St. Peterskirche ein großartiges Bild: Acht Chöre, mit 190 Sängerinnen und Sängern, dazu noch die Instrumentalisten, die sich auf den erhöhten Altarbereich und die Empore der Kirche verteilten. „Laudate dominum omnes gentes“ lautete das musikalische Motto des Abends.



Pfarrer Josef Vilsmeier mit den vier Chorleitern (v. l.): Maria Hammerl, Heinrich Wannisch, Daniela Welti, Elisabeth Plötz
(Foto: Willi Kappl, Ergolding)

Eröffnet wurde das festliche Konzert von Christine Fürbaß mit einem Orgelpraeludium. In seiner Begrüßung brachte Pfarrer Josef Vilsmeier seine Freude darüber zum Ausdruck, dass es möglich war, mit den acht Ergoldingern Chören eine gemeinsame Aufführung zugunsten der St. Peterskirche auf die Beine zu stellen. Dafür gebührt allen Sängerinnen und Sängern mit ihren Chorleitern höchste Anerkennung. Außerdem betonte der Geistliche, dass die re-

novierte Kirche nicht nur als ein Ort für den Gemeindegottesdienst und des Gebetes zu verstehen sei, sondern auch für Musik und Kunst - entsprechend der Würde des liturgischen Raumes - für alle Interessierten offensteht.

Den Anfang des Konzertprogrammes machte der Ergoldinger Kinderchor unter der Leitung von Maria Hammerl, der mit seiner kindlichen Begeisterung die Herzen und Ohren der Besucher geradezu öffnete und die Zuhörer zum leisen Mitsummen ani-

mierte. „Der Junge Chor“, ebenfalls unter der Leitung von Frau Hammerl, interpretierte auf seine jugendlich-frische Weise souverän die einstudierten geistlichen Lieder. Auf bekannt hohem Niveau gab der Ergoldinger Männerchor unter der Leitung von Heinrich Wannisch seine Liedstücke zum Besten: Herrliche und feste Männerstimmen erfüllten dabei den Kirchenraum. Die Liedauswahl der Chöre Laudate, Zwischentöne und Nachwuchschor unter der Leitung von Elisabeth Plötz zeigte eine reiches und wunderschönes musikalisches Repertoire an modernen geistlichen Liedern auf, das durch die begleitende Instrumentalmusik noch verstärkt wurde. In eine andere und schwungvolle Richtung ging der Chor „Morgensonne“ unter der Leitung von Daniela Welti: Mit ihrer Liedauswahl und Darbietungsform – gesanglich wie auch instrumental - luden sie die Zuhörer fast ein wenig zum Mitsingen und Mitschwingen ein. Der Ergoldinger Kirchenchor mit seiner Chorleiterin Maria Hammerl gab einen kleinen Einblick von seinem hohen musikalischen Können auf gewohnt harmonische und einwandfreie Weise und setzte mit dem bekannten Stück von Klaus Heizmann „Singt Dankeslieder“ den Schlusspunkt der Chormusik. Nach den Dankesworten von Pfarrer Josef Vilsmeier an alle Chorsängerinnen und Chorsänger, Instrumentalisten und Chorleiter sowie an den Pfarrgemeinderat und die Mesner, die den Kirchenraum für diese Veranstaltung vorbereitet haben, sangen alle – Konzertbesucher und Chormitglieder – als Abendlob das „Großer Gott, wir loben dich“ und als Dank für diesen herrlichen Abend. Abschließend kann man sagen, das Chorkonzert in der St. Peterskirche am vergangenen Sonntagabend war in diesem Jahr für die Pfarrei Ergolding – neben der Wiedereröffnung von St. Peter - ein weiterer Höhepunkt.



Die Chöre Laudate, Zwischentöne und Nachwuchschor (hinten) sowie Morgensonne (vorne) auf der Empore der St. Peterskirche
(Foto: Andreas Strauß, Ergolding)

(VJ)